

08.2 Haus F Hochparterre

PLANNUMMER:

PLANTITEL:

PROJEKTNUMMER:

2009

WISSEN:

1:50

BAUVERGABE:

Neubau 6 Mehrfamilienhäuser, Untere Schwandenstr. 19,21,23,37,39,41
Kat.-Nr. 8186, 8805 Richterswil

BAUVERGABE:

03.10.2024

REVISIION:

03.10.2024

GRUNDGESAMHEIT:

Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse
Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

ANWANDER:

A0, 83.0/118.0

GEZEICHNET:

MA, ND

ARCHITEKT:

Zottele & Gallicchio Architekten AG
Dorfstrasse 23, 8805 Richterswil
044 787 59 87 | info@zg-architekten.ch | www.zg-architekten.ch

KOTEN (MEERESHÖHE):

Haus F: ±0.00 = 555.58 m.ü.M

Planung:

ALLGEMEINE MERKMALE:

Sämtliche Räume sind mit einem schwebenden Untergraben mit Trittschalldämmung zu versehen. Treppenhäuser sind schallentkoppelt auf den Podesten zu lagern und getrennt mit 50mm Mineralwolle oder ISOPE vom Hauswerk zu trennen.

WIR ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG:

Für Angaben über die richtige Lage und Bestimmung von Werkstoffen, für Angaben über die Lage und Bestimmung von HLK-Installationen, sonstige Angaben über die HLK-, Entwurf- und Ausstattungsplanung zu übernehmen. Wasserentwässerung an Boden- und Wandanschlüssen, sowie Kanalarbeitsschritte und Klären sind gem. Angaben Baugutachter, nach deren Gutachten zu übernehmen. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn.

GEBAÜDEROLLE:

Der Bauherr hat die Gebäuderolle (Bauverordnungen) selbstständig zu übernehmen. Die Anforderungen an die Gebäuderolle sind in der Anlage 1 des Bauverordnungs-Buchs zu entnehmen.

GEBAUWERK:

Alle tragenden Wände bestehen aus Mauerwerk mit einer Dicke von 240mm. Die Wände sind mit einer doppelten Schicht aus Mauerwerk zu versehen. Die Wände sind mit einer doppelten Schicht aus Mauerwerk zu versehen. Die Wände sind mit einer doppelten Schicht aus Mauerwerk zu versehen.

FENSTERKONSTRUKTIONEN:

Für Angaben über die richtige Lage und Bestimmung von Werkstoffen, für Angaben über die Lage und Bestimmung von HLK-Installationen, sonstige Angaben über die HLK-, Entwurf- und Ausstattungsplanung zu übernehmen. Wasserentwässerung an Boden- und Wandanschlüssen, sowie Kanalarbeitsschritte und Klären sind gem. Angaben Baugutachter, nach deren Gutachten zu übernehmen. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn.

TERASSE, BALKONE UND SITZPLATZ:

Siehe Norm S11.2007 und S11.2008. Die Terrassen, Balkone und Sitzplätze sind mit einem minimalen Gefälle von 1.5% (Gefälle) auszuführen. Die Terrassen, Balkone und Sitzplätze sind mit einem minimalen Gefälle von 1.5% (Gefälle) auszuführen.

TREPPENHAUSEN/TREPPEN:

Die Treppenhäuser sind mit einem schwebenden Untergraben mit Trittschalldämmung zu versehen. Treppenhäuser sind schallentkoppelt auf den Podesten zu lagern und getrennt mit 50mm Mineralwolle oder ISOPE vom Hauswerk zu trennen.

BAUGUTACHTER / SCHALLSCHUTZ:

Ausführung & Installation gem. S11.2007 und S11.2008 und bauphysikalisches Konzept des Bauherrn.

BRANDSCHUTZ:

Für Angaben über die richtige Lage und Bestimmung von Werkstoffen, für Angaben über die Lage und Bestimmung von HLK-Installationen, sonstige Angaben über die HLK-, Entwurf- und Ausstattungsplanung zu übernehmen. Wasserentwässerung an Boden- und Wandanschlüssen, sowie Kanalarbeitsschritte und Klären sind gem. Angaben Baugutachter, nach deren Gutachten zu übernehmen. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn. Die Verantwortung für die Ausführung der Installationen liegt bei dem Bauherrn.

BWF:

Brandschutzliche in m.2. sind sich zusammen aus der Hauptabteilung der Wohnung, inklusive wohnungstypischer Brandschutzfläche (tragend und nicht tragend), inklusive wohnungstypischer Funktionsfläche (z.B. Schlafende) und inklusive wohnungstypischer Nebenfunktionsfläche (z.B. Reduz).

| Legende: | | | | | |
|----------|---------------------|-----|-----------------|-----|-----------------------------------|
| | BETON | SW | SCHWELLENHÖHE | RAF | VERBUNDSTIFTSTÖREN |
| | BACKSTEIN | BR | BRÜSTLEINHÖHE | MB | METALLFENSTERBAU |
| | KALKSANDSTEIN | ST | STURZKÖPFE | K | KURSEL |
| | BETONVERGÜTELEMENTE | OK | OKERKANT | H | MOTOR / ELEKTROANTRIEB |
| | MÖRTEL, GIPS | UK | UNTERKANT | DK | DREHKIPP-FLÜGEL |
| | HOLZ | AK | AUSSENKANT | DF | DACHFENSTER |
| | DÄMMSTOFFE | RS | ROH BODEN | BA | BODENBELAG |
| | NATURSTEIN | RD | ROH DECKE | NÜ | NOTHLE RUAUF |
| | SPERRSCHICHT | UND | UNTERKANT DECKE | FS | FALLSTRANG |
| | | F | FERTIG | DW | DACHANSTREIBUNG |
| | | R | ROH | LS | LICHTSCHACHT |
| | | E | ROH | E30 | BRANDSCHUTZSTREIFEN MIT ZULASSUNG |